



ILAAP – Grund- und Aufbaukurs

ZUSAMMENFASSUNG:

Das Seminar befasst sich umfassend mit den Hauptbausteinen des ILAAP, ihrer Umsetzung nach bewährten Verfahren und der Frage, wie typische Schwachstellen verstärkt werden können. Wir beginnen mit der Definition der verschiedenen Liquiditätsrisiken und damit, in welchen Produkten und Dienstleistungen sie zu finden sind. Darüber hinaus besprechen wir die wichtigsten KRIs, die zur Messung von Liquiditätsrisiken verwendet werden, wie man Risikobereitschaft und -toleranzen festlegt und wie man Liquidität und Liquiditätsrisiken intern bewertet. Außerdem betrachten wir gescheiterte Banken und wie diese Datenpunkte zur konservativen Kalibrierung von Liquiditätsstresstests genutzt werden können. Abschließend betrachten wir, was LCR und NSFR zeigen und was sie verbergen.

ÜBERSICHT ÜBER DIE TAGESORDNUNG:

Tag 1:

- Was ist das Liquiditätsrisiko und wie wirkt es sich auf Banken aus?
- Die verschiedenen Arten von Liquiditätsmanagement-Rahmenwerken
- Zusammenhänge zwischen Liquiditätsrisiko und Solvenzrisiko
- Bestehende Vorschriften zum Liquiditätsrisiko

Tag 2:

- Das Liquiditätsrisiko von Banken in Kürze
- Schlüsselemente eines Rahmens für das Liquiditäts(risiko)management (ILAAP)
- Wie beeinflussen und optimieren Produkte die interne und aufsichtsrechtliche Liquiditätsposition von Banken?
- Wie kann das interne Liquiditätsrisikomanagement von Banken in Frage gestellt werden?

WER SOLLTE TEILNEHMEN:

Wir glauben, dass dieses Seminar für Teilnehmer aus folgenden Bereichen am nützlichsten ist:

- Treasury & (Liquidity) Risk controlling
- Regulatory reporting/ affairs
- Internal audit
- Regulators

SEMINARFORMAT:

- Dieses Seminar wird auf Englisch abgehalten.
- Diese Sitzung wird über Microsoft Teams abgehalten. Nach Abschluss Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Meeting.

KURSUNTERLAGEN:

- Die Sitzungen werden aufgezeichnet und können auf Anfrage am Ende des Seminars angefordert werden.
- Die Präsentationsfolien der Trainer können auf Anfrage am Ende des Seminars angefordert werden.

ZERTIFIKAT:

- Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Seminars Zertifikate per E-Mail.

*Haben Sie eine Frage? Senden Sie uns eine E-Mail an:
aaa.aspectadvisory.eu*

<https://www.aspectadvisory.eu/academy/>

TAG 1

Tag 1: Grundlegend

1. Was ist das Liquiditätsrisiko und wie wirkt es sich auf Banken aus?

09:00

- 1.1 Fallstudie 1: Banken, die illiquide wurden
- 1.2 Liquiditätsdefinitionen
- 1.3 Liquidität vs. Solvenz

10:30

- 1.4 Innovationen/Entwicklungen im Bereich Liquidität
- 1.5 Arten von Liquiditätsrisiken

Kaffeepause am Morgen

2. Die verschiedenen Arten von Liquiditätsmanagement-Rahmenwerken

10:45

- 2.1 Treiber des Liquiditätsrisikos
- 2.2 Instrumente zur Steuerung des Liquiditätsrisikos
- 2.3 Fallstudie 2: Vom Geschäftsmodell zum Liquiditätsrisikoprofil
- 2.4 Messung des Liquiditätsrisikos
- 2.5 Fallstudie 3: Eine umfassende Erklärung zur Risikobereitschaft bei Liquiditätsrisiken
- 2.6 Steuerung des Liquiditätsrisikos

12:15

- 2.7 Liquiditätsrisiko
- 2.8 FTP
- 2.9 Kosten des Liquiditätspuffers
- 2.10 (Notfall-)Finanzierungspläne

TAG 1

Mittagspause

3. Zusammenhang zwischen Liquiditätsrisiko und Solvenzrisiko

13:30

- 3.1 Case study 4: Banco Popular
- 3.2 Capital & Solvency spirale
- 3.3 "Solvency" stress tests

15:00

- 3.4 Case study 5: Example of an implemented "Solvency" stress test

Kaffeepause am Nachmittag

4. Bestehende Vorschriften zum Liquiditätsrisiko

15:15

- 4.1 101 zu LCR/NSFR
- 4.2 Fallstricke von LCR/NSFR
- 4.3 Sehr hohe LCRs

17:00

- 4.4 LCR-Volatilität im Laufe der Zeit
- 4.5 Fallstudie 6: Northern Rock

Ende der Sitzungen am ersten Tag

TAG 2

Tag 2: Fortgeschrittene

1. Das Liquiditätsrisiko von Banken in Kürze

09:00

1.1 Warum werden Banken (Liquidität) reguliert?

1.2 Arten von Liquidität und Liquiditätsrisiken

1.3 Gestaltung, Annahmen und Verwendung verschiedener Liquiditätsablaufbilanzen

10:30

1.4 Liquiditätsmanagement als Teil des Bilanzmanagements/der Finanzverwaltung, koordiniert durch ALCO

1.5 Gängige Kennzahlen zur Messung und Begrenzung des Liquiditätsrisikos

1.6 Liquiditätspuffer: Handels- oder Bankbuch?

1.7 Wo soll der Ly-Puffer technisch gespeichert werden und wie lange dauert es, bis er liquide ist?

1.8 Hauptfaktoren für das Liquiditätsrisiko je Geschäftsmodell

1.9 Fallstudie 1: Bilanzmanagement-Rahmen einer europäischen Bank

Morning coffee break

2. Schlüsselemente eines Liquiditäts-(Risiko-)Management-Rahmenwerks (ILAAP)

10:45

2.1 Governance Trinity

2.2 Risk appetite and -limits

2.3 System infrastructure

12:15

2.4 Liquidity management

2.5 Liquidity risk controlling

2.6 ...

TAG 2

Mittagspause

2. Schlüsselemente eines Liquiditäts-(Risiko-)Management-Rahmenwerks (ILAAP) (Fortsetzung)

13:30

- 2.5 ...
- 2.6 Robuster Notfallfinanzierungsplan
- 2.7 Prozess-Dreifaltigkeit: ILAAP/Wiederherstellung/Lösung
- 2.8 Mittelübertragungspreise

15:00

- 2.9 Ein Best-Practice-Rahmen für das Liquiditäts(risiko)management
- 2.10 Lehman Brothers Inc.: Wie kann eine Liquiditätsreserve von 80 Mrd. \$ immer noch nicht ausreichen, um eine Illiquidität zu vermeiden?

Kaffeepause am Nachmittag

3. Liquiditätsoptimierung und die damit verbundenen neuen Risiken

15:15

- 3.1 Interne vs. aufsichtsrechtliche Liquiditätsposition von Banken
- 3.2 Unbesicherte Kreditvergabe und Finanzierung (einschließlich MTN-/CP-Programme)
- 3.3 Mischung von Liquiditätspuffern
- 3.4 SFTs: ON, Term und Evergreens
- 3.5 Finanzierung durch die Zentralbank
- 3.6 Rolle der Zentralbank in Liquiditätskrisen
- 3.7 Optimierung der aufsichtsrechtlichen Liquidität
- 3.8 Implizite neue Risiken durch Optimierung

17:00

4. „Häufig beobachtete“ Defizite in den Rahmenwerken für Liquiditätsrisiken

Close of Day 2 Sessions